

# Von Hamburg nach Baden-Württemberg

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juli 2025 10:04

## [Zitat von Suedkind](#)

Mich hatte vor allem eure Meinung interessiert, weil ich wissen wollte wie die Chancen als Familie stehen?

HH und Ba-Wü sind jetzt ja auch nicht in Pendelweite und wenn mein Mann dort eine Stelle hat und der Lebensmittelpunkt wegen des Kleinkindes dort ist, hat das dann nicht auch deutlichen Einfluss?

Grundlegend sind Aspekte wie Ehe samt gemeinsamem Haushalt und Kinder natürlich relevante Faktoren, aber eben nur für deinen Dienstherrn und das ist aktuell zumindest Hamburg, nicht BW. BW muss derartige Faktoren erst dann versuchen zu berücksichtigen, wenn du über das Ländertauschverfahren „erworben“ wurdest (auch da kann eine Stelle deines Mannes in BW deine Chancen deutlich erhöhen, aber dafür muss er eine solche eben erst haben, damit das relevant werden kann, nicht umgekehrt).

Angesichts der Versorgungslage der Gymnasien/ Beruflichen Gymnasien einerseits und insbesondere des Großraums Freiburg (Tübingen, Heidelberg, Karlsruhe) kann man dir aber auch dann keine Stelle backen, die es dort aktuell nicht gibt bei deinen Fächern, in deutlich unterversorgteren Bereichen des Landes aber durchaus.

Wenn dein Mann auch Stellen im RP Stuttgart finden kann wirst du mit Sicherheit zumindest an einer GMS eine Stelle bekommen können.

Lass dich aber doch einfach mal zu der Frage beraten von deiner Gewerkschaft (natürlich von der BW- Dependence), sowie vom abgebenden und aufnehmenden PR (HH und BW) zum Ländertauschverfahren in deinem Fall.